

DIN EN 13219

ICS 97.220.30

Ersatz für
DIN EN 13219:2001-09

**Turngeräte –
Trampoline –
Funktionelle und sicherheitstechnische Anforderungen, Prüfverfahren;
Deutsche Fassung EN 13219:2008**

Gymnastic equipment –
Trampolines –
Functional and safety requirements, test methods;
German version EN 13219:2008

Matériel de gymnastique –
Trampolines –
Exigences fonctionnelles et de sécurité, méthodes d'essai;
Version allemande EN 13219:2008

Gesamtumfang 18 Seiten

Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN

Beginn der Gültigkeit

Diese Norm gilt ab 2009-02-01.

Nationales Vorwort

Dieses Dokument enthält sicherheitstechnische Festlegungen im Sinne des Geräte- und Produktsicherheitsgesetzes (GPSG).

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ (Sekretariat: DIN, Deutschland) erarbeitet.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 112-01-02 AA „Turngeräte, Matten und Spielfeldgeräte“ im Normenausschuss Sport- und Freizeitgerät (NASport) im DIN.

Sofern die Norm vom Ausschuss für technische Arbeitsmittel und Verbraucherprodukte ermittelt und im Bundesanzeiger veröffentlicht worden ist, wird bei Trampolinen, die nach dieser Norm hergestellt werden, vermutet, dass sie den betreffenden Anforderungen an Sicherheit und Gesundheit genügen. Sie dürfen unter den in §7 GPSG genannten Voraussetzungen mit dem von einer GS-Stelle dem Hersteller zuerkannten GS-Zeichen gekennzeichnet werden.

Änderungen

Gegenüber DIN EN 13219:2001-09 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Überarbeitung der Maße und Tabellen;
- b) sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren vervollständigt;
- c) Gebrauchsanleitung und Kennzeichnung abgeändert;
- d) Absatz über Warnhinweis gelöscht;
- e) Bilder verändert.

Frühere Ausgaben

DIN 7918-1: 1975-08, 1985-06

DIN 7918-2: 1979-10

DIN EN 13219: 2001-09

Deutsche Fassung

Turngeräte —
Trampoline —
Funktionelle und sicherheitstechnische Anforderungen,
Prüfverfahren

Gymnastic equipment —
Trampolines —
Functional and safety requirements, test methods

Matériel de gymnastique —
Trampolines —
Exigences fonctionnelles et de sécurité, méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 27. September 2008 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Funktionelle Anforderungen	4
3.1 Klassifizierung	4
3.2 Maße	7
3.3 Werkstoff	10
4 Sicherheitstechnische Anforderungen	10
4.1 Allgemeines	10
4.2 Fangstellen	10
4.3 Standsicherheit und Gleitschutz	11
4.4 Festigkeit (konstruktive Festigkeit)	11
4.5 Sprungtuch	11
4.6 Freiraum unter dem Sprungtuch	11
4.7 Elastizität	12
4.8 Rahmen- und Verspannungsabdeckung	12
4.9 Lagerungs- und Transportvorrichtung	12
5 Prüfverfahren	13
5.1 Allgemeines	13
5.2 Prüfung der Standsicherheit und des Gleitschutzes	13
5.2.1 Kurzbeschreibung	13
5.2.2 Prüfeinrichtungen	13
5.2.3 Durchführung	13
5.2.4 Angabe der Ergebnisse	13
5.3 Prüfung der Festigkeit und Elastizität	13
5.3.1 Kurzbeschreibung	13
5.3.2 Prüfeinrichtungen	14
5.3.3 Durchführung	14
5.3.4 Angabe der Ergebnisse	14
5.4 Prüfung der Abdeckung	14
5.4.1 Schwingungsdämpfungsprüfung	14
5.4.2 Steifigkeitsprüfung	15
6 Gebrauchsanleitung	16
7 Kennzeichnung	16

Vorwort

Dieses Dokument (EN 13219:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Mai 2009, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Mai 2009 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 13219:2001.

Diese Europäische Norm ist Teil eines Normenpakets, wovon jeder einen besonderen Typ oder eine besondere Gruppe von Turngeräten behandelt.

Diese Europäische Norm muss zusammen mit EN 913 gelesen werden. Die Geräte dürfen nur unter Aufsicht durch eine kompetente Person verwendet werden.

Die wesentlichen Änderungen gegenüber der vorhergehenden Ausgabe von EN 13219 sind Folgende:

- a) Überarbeitung der Maße und Tabellen;
- b) sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren wurden vervollständigt;
- c) Gebrauchsanleitung und Kennzeichnung wurden abgeändert;
- d) Absatz über Warnhinweis wurde gelöscht;
- e) Bilder wurden verändert.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt funktionelle Anforderungen für 5 Typen von Trampolinen (siehe Abschnitt 3) und besondere sicherheitstechnische Anforderungen (siehe Abschnitt 4) zusätzlich zu den allgemeinen sicherheitstechnischen Anforderungen nach EN 913 fest.

Diese Europäische Norm gilt für 5 Typen von Trampolinen für die Benutzung unter kompetenter Aufsicht, wie in Tabelle 1 dargelegt.

Sie gilt nicht für Trampolin-Bahnen für das Tumbling-Turnen, Trampoline und Minitrampoline im Heimbereich, Sicherheitsgurte oder andere Zubehörteile.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 913:2008, *Turngeräte — Allgemeine sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

EN 10049, *Messung des arithmetischen Mittenrauwertes Ra und der Spitzenzahl RPc an metallischen Flacherzeugnissen*

3 Funktionelle Anforderungen

3.1 Klassifizierung

Trampoline, Minitrampoline und Doppel-Minitrampoline sind nach der Konstruktion (Typen und Größen) klassifiziert werden, wie in Tabelle 1 aufgeführt.

Tabelle 1 —Trampolin-Typen

Typ	Größe	Benennung	Beispiel	Größentabelle
1	1, 2 und 3	Trampolin	Bild 1	Tabelle 2
2	1 und 2	Minitrampolin mit geschlossenem Rahmen	Bild 2	Tabelle 3
3		Minitrampolin mit offenem Rahmen	Bild 3	Tabelle 4
4		Doppel-Minitrampolin	Bild 4	Tabelle 5
5	1, 2 und 3	Bodentrampolin	Bild 5	Tabelle 6